



«Frauen in der Lebensmitte – Finanzielle Chancen und Risiken»

Ein intensiv genutzter Informationsanlass

Gut vorbereitet kamen die Teilnehmerinnen zur Veranstaltung in den Festsaal, die wir mit der Zürcher Kantonalbank organisiert haben. In intensiven Diskussionen nutzten die Frauen das Know-how der Finanzexpertinnen und die ungezwungene Atmosphäre für ihre persönlichen Fragen.



Iris Ichsanov
Projektleiterin
Gleichstellung

Fragen zu finanziellen Themen gibt es viele, doch selten einen passenden Rahmen. Am 28. September 2009 bot sich hierfür jedoch die geeignete Gelegenheit. In Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank, die zehn ausgewiesene Expertinnen zur Moderation von Diskussionstischen zur Verfügung stellte, konnten wir ein dringendes Bedürfnis unserer weiblichen Mitglieder und interessierten Frauen erfüllen: direkt und ohne Umwege Fragen zu ihrer finanziellen Situation und Zukunft von kompetenter Stelle beantworten zu lassen. Ein grosses Thema war die Vorsorge beziehungsweise Absicherung des Lebensstandards im Alter. Viele der Teilnehmerinnen haben infolge Familiengründung oder Weiterbildung Erwerbsunterbrüche oder Teilzeitpensen und somit teils erhebliche Vorsorgelücken. Wollten die einen Frauen Wissenslücken zur ersten und zweiten Vorsorgesäule schliessen, ging es anderen um Möglichkeiten für einen privaten Vermögens- und Vorsorgeauf-

bau. Die Frage der Vorsorge verunsicherte insbesondere die Frauen, die mit dem Gedanken spielen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und für notwendiges Kapital auf ihre Vorsorgegelder zurückzugreifen. Rückt hingegen altersbedingt die Pensionierung immer näher, wurde vielen Frauen zum einen bewusst, dass noch letzte Chancen bestehen, um Vorsorgelücken zu schliessen. Zum anderen erkannten sie, dass die Entscheidung für einen Renten- beziehungsweise Kapitalbezug weitreichende Konsequenzen hat und dementsprechend eine fundierte Entscheidungsbasis benötigt. Diese ist auch erforderlich, wenn moderne (Zusammen-)Lebensformen infolge Scheidung, Konkubinat und Patchwork-Familie die Planung der eigenen Vermögensnachfolge zu einer wahren Herausforderung machen. So vielfältig Alter, Lebensläufe und Pläne der Teilnehmerinnen auch waren, herrschte Einigkeit in dem Bedürfnis, die finanziellen Fragen aktiv anzugehen. An neun

grossen runden Tischen wurde dementsprechend lebhaft informiert, nachgefragt und diskutiert. Die ungezwungene Atmosphäre im Festsaal lud förmlich dazu ein, das angebotene Know-how der Expertinnen der Zürcher Kantonalbank ausgiebig zu nutzen. Wie im Fluge verging die Zeit und so wurden viele Gespräche auch nach Ende des offiziellen Veranstaltungsteils fortgeführt. Riesigen Plausch hatten aber nicht nur die Teilnehmerinnen, sondern auch die Finanzexpertinnen. Wenngleich sie auf viele individuelle Ausgangslagen und Fragen fast gleichzeitig eingehen mussten, waren sie am Ende zwar erschöpft, aber auch sehr zufrieden. Das Gefühl, den Teilnehmerinnen wertvolle Tipps geben und bei wichtigen Entscheidungen helfen zu können, war ihnen die schönste Motivation für ihren Einsatz an diesem Abend. Auf jeden Fall wiederholen! Das war das einhellige Fazit von allen Beteiligten. Eine Aufforderung, die wir und die Zürcher Kantonalbank gerne prüfen. ●